

Von: hermann.oechtering@vsala.com  
Betreff: Re: grobe projektskizzierung giessen 2016..  
Datum: 17. Januar 2016 16:50  
An: Knut Eckstein knuteckstein@crearplast.de

OH

Lieber Knut, meine Anmerkungen Rot. Wie siehst du mit dem Dummy aus? Vorab Ordner für Bilder: Die haben zwischen 450 und 800MB) Ist mit weTransfer mühsam. Wenns dafür pressiert, vielleicht mit Boten auf Stick? Oder sonst eben doch WeTransfer... Sag Bescheid. So wie ich das mitbekomme von Heike, wäre eine Budgetaufstockung des Katalogs nicht so schlecht. Und 64 Seiten sind nicht viel!! Lass Telefonieren.

Best H.

PS: Welchen Ordner willst vorab: 2014/2015/2013 oder 2006/2007/2008? Reicht dir morgen, da meine Internetverbindung hier zu Hause scheiße ist und das noch länger dauert!

Am 15.01.2016 um 22:20 schrieb Knut Eckstein <[knuteckstein@crearplast.de](mailto:knuteckstein@crearplast.de)>:

lieber hermann,  
hier die etwas überarbeitete form meines vorhabens im groben wie ich es an die kuratoren in giessen schicke...

Ausstellungstitel:

**ontheway** gefällt mir

(ein wort zusammengeschrieben)

-----  
EINLADUNGSKARTE

die **einladungskarte**

14,8 x 21 cm hochformat klappkarte

hier ideen.. skizziert für die kartenfront: (noch nicht ganz ausgearbeitet, aber so könnte ich mir die richtung vorstellen, ...)

<einladung1.pdf>

<einladung3.pdf>

ich selbst plädiere für die coverversion mit den farbigen papieren, unabhängig von der bodenidee,

anm.: von den kuratoren wurde version 2 (**würde ich auch nehmen!!**) weil im zusammenhang mit dem visualisierten projekt, aber ich stelle mir eventuell auch fotoprints auf der eingangswand vor, die das motiv enthalten..

bei der zweiten version mit dem foto einer plane sollte der titel mit drauf stehen:

etwa so:

**finde ich gut!!**

<frontwithtitle.pdf>

die Innenseiten - eventuell ein moosiges grün vorstellbar, fände ich passend für beide coverversionen.

vielleicht hat der Gestalter aber auch eigene farbideen - hautton, inkarnat, schlammiges rehbraun, ..... schmieriges beige .....(ich würde den Hintergrund mit einem Blowup deiner Farben auf Karton nehmen, darauf Text in sich absetzender Farbe)

;-)

Text und Veranstaltungen während der Laufzeit . da bin ich offen für fast alles!

Katalog für Ende sollten wir ankündigen, leider wissen wir Verlag und Umfang noch nicht ..(Umfang ist wichtiger zu wissen, als Verlag. 64 Seiten ist ehr ein Heft. Deshalb lieber 100 Seiten. Gibt reichlich Stoff dafür. Ich würde ein Interview mit Dir einstreuen, auf verschiedenen Seiten, zwischen den Texten, in den Texten, entsprechend abgesetzt)

(my fault)

-----

hier erstmal eine gestaltungsidee für den raum, grobe übersicht...

voraussichtlich bekommt der boden (hinter der abgrenzung - wenn ich dabei bleibe) eine alles bedeckende covering aus doppelter kunststoffplane deren obere, von der unterseite bemalt ist...

der boden wird in und unter den planen weitere elemente wie licht und farbige papier enthalten, zwischen denen man herumwandern kann, eventuelle gebläse, die bereiche bulbartig aufblähen (sehr gut! Frage ist nur: Wie lange hält die Arbeit das Getrappel aus und Papier wird platt gemacht. Oder sollen da Zonen extra ausgespart werden. Die Frage ist immer: Wie sieht das nach 3 Wochen aus. Ein Besucher in der 3 Woche sollte schon annähernd den Eindruck bekommen, wie ein Besucher bei der Eröffnung.)

eventuell würde ich gerne eine videoprojektion auf die große wand machen..(Was für ein Film? Schön fände ich die Idee von mehreren kleinen Projektionen, unterschiedlich verteilt. Vielleicht sogar unter der Plane.) aber dafür mussten wir klären, ob wir einen beamer organisieren können,

in dem fall würde im innenraum weitestgehend auf das deckenlicht verzichtet werden und die 'beleuchtung' aus dem boden herausscheinen,

auf dem boden abgestellt aufgeständert eventuell cablelight arbeiten (die das DRAUSSEN aufgreifen) oder/und ein rack eine konstruktion aus bambus und karton - schräge ebene im raum.... (Gut)

<kunsthalle\_blick\_nach\_sw.jpg>

<vitrine d'hiver IMG\_0944.jpeg>

-----  
vor der eingangsabtrennung, im falle, dass ich sie behalte ähnlich wie bei jörg sasse würden transparente kubenarbeiten stehen (in einer reihe) wie jetzt gerade gezeigt in der ausstellung "nur nicht nach hause" (im ausstellungsraum zwitschermaschine - siehe folgenden abbildung, wobei die Kartonfläche/insel statt gehängt, aufgelegt wäre (siehe ebenfalls abbildung studiaufnahme) (Wäre eine gute „Einführung“)

<12473772\_650074371801827\_673565573036806950\_o.jpeg>

<IMG\_7286.jpeg>

liebe grüße  
knut

---

knut eckstein  
prenzlauer allee 13  
10405 berlin

fon +49(0)30 39789254  
fax +49(0)30 32664270  
mobil +49(0)179.4264253

[knuteckstein@crearplast.de](mailto:knuteckstein@crearplast.de)

VINCENZ SALA BERLIN  
Helmstedter Str. 8  
10717 Berlin  
[hermann.oechtering@vsala.com](mailto:hermann.oechtering@vsala.com)  
0179 91 77 394  
[vincenzsala.de](http://vincenzsala.de)

